

6.A.3

Tagesablauf, Freizeit und Termine

Freizeit aktiv verbringen – Was machen wir heute?

Ein Beitrag von Alexandra Piel, Dortmund

Illustriert von Julia Lenzmann, Stuttgart



© RAABE 2022

© MoMo Productions/DigitalVision

In diesem Beitrag geht es um Möglichkeiten, Freizeit aktiv zu gestalten. Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Orte zur Freizeitgestaltung kennen, erfahren, was man dort unternehmen kann und welche Ausrüstung dafür benötigt. Sie lernen, Verabredungen zu treffen, sich mit anderen über Freizeitaktivitäten auszutauschen und erstellen Steckbriefe zu Freizeiteinrichtungen in ihrem Wohnort.

KOMPETENZEN

Niveau: Grundstufe

Wortschatz: Freizeit gestalten (Verben), Freizeitorte, Hobbys, Ausrüstung / Gegenstände, sich verabreden

Grammatik: Uhrzeiten, Ortsangaben im Akkusativ (Wohin?) und Dativ (Wo?) mit den passenden Präpositionen

Zusatzmaterialien: Wimmelbild, Schätzfragen

M 01

Wimmelbild – Freizeit



© RAABE 2022

**Aufgabe:**

Beschreibt das Bild.

- Was seht ihr auf dem Bild? Beschreibt die einzelnen Gegenstände.
- Was kann man mit den Gegenständen machen?
- Lest jetzt die Überschrift des Wimmelbilds und sprecht noch einmal über die abgebildeten Gegenstände.
- Was ist der Unterschied zwischen Freizeit und Arbeit?
- Was macht ihr in eurer Freizeit?

M 03

Schwimmen und tauchen – Im Schwimmbad



das Handtuch



der Badeanzug



die Umkleidekabine



die Dusche



die Bahn



der Sprungturm



die Wasserrutsche



der Bademeister

**Aufgabe 1:**

Schreibe die passenden Verben in die Lücken.

sich abtrocknen – duschen – tauchen – spielen – schwimmen –
sich umziehen – schwimmen – sich die Haare waschen

- a) in der Dusche: _____ und _____
- b) auf der Wasserrutsche: _____
- c) im Schwimmbecken: _____ und _____
- d) vom Sprungturm: _____
- e) in der Umkleidekabine: _____ und _____
- f) mit einem Wasserball: _____

**Aufgabe 2:**

Was packst du in deine Tasche fürs Schwimmbad? Schreibe die Wörter mit Artikel auf.

Beispiel:

HOSE – DIE – SE → die Badehose

- a) TUCH / HAAR → _____ c) KI / BI / NI → _____
- b) GEL / DUSCH → _____
- d) SCHU / BA / HE / DE → _____

See und Wiese – Im Park

M 06



die Wiese



das Beet



der Baum



die Bank



das Tretboot



das Eichhörnchen



das Picknick



der Weg

1. © Blanche Costela/Moment, 2. © Richard Klune/The Image Bank, 3. © Tony Anderson/Digital Vision, 4. © Jim/Moment, 5. © Spiderstock/E+, 6. © Fazer44/Moment, 7. © Guido Mieth/Moment, 8. © Janusz Ziob/Moment



Aufgabe 1:

Sieh dir die Bilder genau an. Ergänze das passende Wort.

- Kastanien und Platanen sind _____.
- In den _____ blühen Rosen und Dahlien.
- Am See kann man Ruderboote und _____ mieten.
- Auf der _____ liegen viele Leute und picknicken oder lesen.
- _____, Mäuse und Igel sind einige Tierarten, die im Park leben.
- Manche Spaziergänger sitzen in einem Liegestuhl, andere auf einer _____.



Aufgabe 2:

Welches Wort passt nicht? Schreibe auf, warum es nicht zu den anderen passt.

Beispiele

der Spielplatz – der See – die Wiese – der Parkplatz: Parkplatz ist nicht im Park

- Eisbär – Eichhörnchen – Taube – Igel: _____
- Baum – Tankstelle – Blume – Weg: _____
- picknicken – kochen – sich sonnen – Ball spielen: _____
- joggen – grillen – spazieren gehen – Motorrad fahren: _____
- Kiosk – Supermarkt – Café – Restaurant: _____

Eine interessante Ausstellung – Im Museum

M 08



die Ausstellung



die Skulptur



das Gemälde

das Exponat



die Vitrine



die Landkarte



die Münze

der Schmuck,
die Schmuckstücke

1. © Thomas Barwick/DigitalVision, 2. © David C Tomlinson/The Image Bank, 3. © Grant Faint/The Image Bank, 4. © Image Source, 5. © AlexSava/E+, 6. © hdagli/E+, 7. © Sylvain Sonnet/The Image Bank



Aufgabe 1:

Lies die Texte und schreibe auf, um welches Museum es geht.

Kunstmuseum – Museum für Archäologie – Stadtmuseum – Modemuseum – Eisenbahnmuseum

- a) In diesem Museum läuft gerade eine Ausstellung über die Malerei des 20. Jahrhunderts. Zu sehen sind Gemälde berühmter Maler wie *Pablo Picasso* und *Paul Klee*, aber auch einige Skulpturen.
- _____
- b) Hier kannst du alte Züge und Bahnwagons sehen. In manche Wagons kannst du auch hineingehen und erleben, wie das Bahnfahren vor 100 Jahren war. In verschiedenen Vitrinen sind alte Fotos, Fahrpläne, Fahrkarten und andere Dokumente ausgestellt.
- _____
- c) Dieses Museum informiert über die Entwicklung der Stadt Münster. Es geht um Geschichte, wichtige Ereignisse sowie bekannte Persönlichkeiten, die hier gelebt haben. Zu sehen sind alte Landkarten, Fotos und Gemälde, aber auch ein Film über Münster nach dem Zweiten Weltkrieg.
- _____

In der Bibliothek – Lesetext

M 09

In einer Bibliothek gibt es nur Bücher? Das war früher so. Heute findest du in jeder Bibliothek ein vielseitiges Medienangebot:

Kinderbücher, Reiseführer, Kochbücher, Romane, Gedichtbände, aber auch Comics, CDs, DVDs, Gesellschaftsspiele, Zeitschriften und E-Books. Diese Medien kannst du ausleihen und mit nach Hause nehmen oder direkt in der Bibliothek nutzen.



© Ko Geber/Digitalisation

In größeren Städten bietet die Stadtbibliothek oft noch einen besonderen Service an, die „Bibliothek der Dinge“: Du kannst dort Gebrauchsgegenstände wie Bohrmaschine, Laminiergerät oder Nähmaschine ausleihen – oft kostenlos, manchmal auch für ein kleines Entgelt.

In den meisten Bibliotheken gibt es auch Arbeitsplätze, oft auch ganze Räume, die man kostenlos nutzen kann. Dort könnt ihr euch treffen, gemeinsam Hausaufgaben machen, ein Referat vorbereiten oder für Klassenarbeiten lernen. Neben kostenlosem WLAN habt ihr direkten Zugang zu allen nötigen Medien wie Lexika, Wörterbüchern und diversen Fachbüchern. Auch zum Deutschlernen stehen viele Materialien in der Bibliothek bereit.

Für die Nutzung der Bibliothek brauchst du einen Leseausweis, der für Jugendliche meist kostenlos ist. Damit kannst du eine bestimmte Menge an Medien für einen gewissen Zeitraum ausleihen und bei Bedarf auch verlängern. Achte aber darauf, alles rechtzeitig zurückzugeben, sonst musst du zur Strafe Mahngebühren bezahlen.



Aufgabe 1:

Beantworte die Fragen zum Text.

- a) Welche Medien gibt es in einer Bibliothek? b) Was ist eine „Bibliothek der Dinge“?



Aufgabe 2:

Lies die folgenden Sätze zum Text. Kreuze an, ob sie richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
a) Zum Ausleihen von Medien brauchst du einen Leseausweis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) In den meisten Städten ist die Nutzung der Bibliothek für Schüler kostenlos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Für die Nutzung von WLAN muss man extra zahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) In einer Bibliothek gibt es kostenlose Arbeitsplätze und Arbeitsräume.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Wenn man ausgeliehene Bücher nicht pünktlich zurückgibt, muss man eine Strafe zahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wohin gehen wir? – Richtungsangaben im Akkusativ

M 11

Das Fragewort „wohin?“

Mit der Frage **Wohin ...?** erkundigt man sich nach der Richtung einer Bewegung. Du verwendest dazu in der Antwort Präpositionen im Akkusativ.

Die Präposition „in“ + Artikel

Wenn du in ein Gebäude oder eine begrenzte Anlage (z. B. Garten, Zoo) hineingehst, benutzt du die Präposition **in + Artikel**.

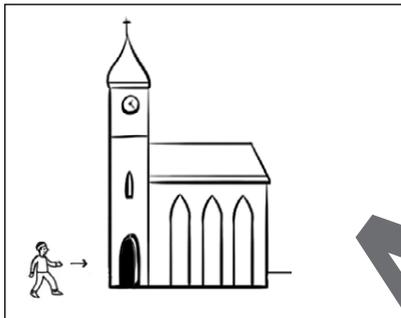
Ich gehe in den Park / in die Eishalle / ins (in das) Schwimmbad.

Die Präposition „zu“

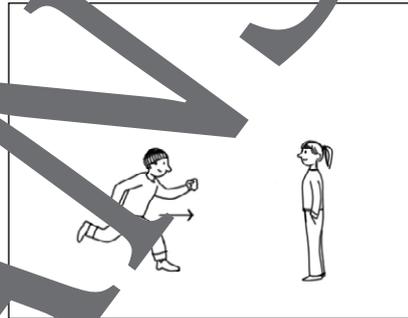
Wenn du zu einem Gebäude oder zu einer begrenzten Anlage hingehst, aber nicht hinein, benutzt du die Präposition **zu + Artikel**. Das gilt auch, wenn du zu einer Person gehst.

Ich gehe zum (= zu dem) Park / zur (= zu der) Eishalle / zum (= zu dem) Schwimmbad.

Ich gehe zu meinem Opa / zu meiner Zahnärztin / zu meinen Großeltern (Plural).



in



zu



Aufgabe 1:

Welche Nomen verstecken sich in der Wörterschlange? Schreibe sie auf.

EISHALLE MUSEUM STADION CAFE ZOO EISDIELE KLETTERHALLE
SHOPPINGCENTER SCHWIMMBAD KINO FITNESSSTUDIO BIBLIOTHEK PARK

M 15 Sich verabreden – Dialog



Aufgabe 1:

Maik ruft bei seinem Freund Hasan an, weil er sich mit ihm am Wochenende verabreden möchte. Bringe die Teile des Dialogs in eine sinnvolle Reihenfolge. Schreibe die Nummern in die linken Spalten der Tabelle.

	Hasan	Holst du mich ab?
	Maik	Auch gut.
1	Maik	Hi, Hasan! Alles gut bei dir? Hast du am Wochenende Zeit?
	Hasan	Ok, dann treffen wir uns um 14 Uhr an der Kasse .
	Maik	Sonntag passt gut. Was wollen wir denn machen?
	Hasan	Lieber etwas später, sagen wir 14 Uhr .
	Maik	Alles klar. Ciao, bis Sonntag!
	Maik	12.30 Uhr?
	Hasan	Nur am Sonntag. Am Samstag bin ich auf dem Geburtstag von meinem Onkel in Gelsenkirchen.
	Maik	Nee, ich komme lieber direkt zum Schwimmbad . Ich bin nämlich vorher wahrscheinlich noch bei Celine .
	Hasan	Nicht so früh. Gegen Mittag vielleicht?
	Hasan	Ich hätte Lust, mal wieder schwimmen zu gehen . Das habe ich ewig nicht mehr gemacht.
	Maik	Gute Idee. Wann wollen wir denn los?
	Hasan	Bis Sonntag!



Aufgabe 2:

Ersetze die fettgedruckten Teile des Dialogs. Wähle z. B. einen anderen Wochentag und eine andere Uhrzeit für die Verabredung. Schreibe deinen veränderten Dialog auf ein Blatt Papier.



Aufgabe 3:

Such dir einen Partner. Lest nacheinander eure beiden Dialoge mit verteilten Rollen vor. Nehmt den Dialog, der euch besser gefällt, mit *Vocaroo* auf.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de